

Präsenzgottesdienste im Bezirk Bonn ab 21. Februar 2021

Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen finden ab dem 21. Februar 2021 im Bezirk Bonn wieder Präsenzgottesdienste statt. Zudem können weiterhin Gottesdienste via Internet oder Telefon empfangen werden.

Für die Teilnahme an Präsenzgottesdiensten gelten die bekannten Richtlinien zur Anmeldung und das Hygienekonzept (siehe Anlage). Die Präsenzgottesdienste am Mittwoch, werden in den Gemeinden weiter bis einschließlich 3. März 2021 ausgesetzt.

Die Gottesdienste der Gebietskirche Westdeutschland werden jeden Sonntag um 10:00 Uhr über den bekannten YouTube-Kanal gesendet. Über diesen YouTube-Kanal werden zudem mittwochs um 19:30 Uhr Gottesdienste für die gesamte Gebietskirche angeboten. Mittwochs wird in den Gottesdiensten jedoch nicht das Heilige Abendmahl gefeiert.

Die Gottesdienste der Gebietskirche können zudem per Telefon mitgehört werden, hierzu stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- +49 69 5060 9806
- +49 69 5060 9807
- +49 69 5060 9808

Jede Nummer verfügt über eine begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, dann bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

Neben dem Angebot der Gebietskirche bietet der Bezirk Bonn sonntags auch **„Gottesdienste aus dem Bezirk für den Bezirk“** an. Diese werden per geschlossenem YouTube-Stream gesendet. Die Zugangsdaten hierzu sind bei den Seelsorgern oder über das Kontaktformular zu erfragen.

Die Gottesdienste aus dem Bezirk Bonn können per Telefon mitgehört werden, hierzu stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- Troisdorf: 069/27 28 16 82 Pin: 1234
- Bonn-Mitte: 069/27 28 16 80 Pin: 1234

- Brühl: 069/27 28 16 81 Pin: 1234

16. Februar 2021

Text: Redaktion

Fotos: Archiv

Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Kirchenleitung

9. Februar 2021

Richtlinie zum Corona-Infektionsschutz

Mit Beschluss des Landeskonklaves vom 27. Januar 2021 wurde die Richtlinie vom 18. Dezember 2020 aktualisiert. Die Änderungen sind grün markiert.

1 Allgemeines

1.1 Veranstaltungsverbote seit 15. März 2020

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat unter Berücksichtigung der behördlichen Veranstaltungsverbote zum Schutz ihrer Mitglieder vor einer Ansteckung mit dem Corona Virus am 14. März 2020 Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen abgesagt. Ab dem 22. März 2020 bis Ende Juni 2020 fanden Video-Gottesdienste in der Verwaltung Dortmund und alternativ im Bischoff-Verlag Titel-Isenburg, ohne Gemeindebeteiligung durchgeführt und gab YouTube Gottesdienste aus der Verwaltung Dortmund. Ab Juli 2020 bis Ende Januar 2021 verfügte die Kirchenleitung, dass alle kirchlichen Aktivitäten der Gemeinden einschließlich Gottesdienste nicht stattfinden sollten.

1.2 Durchführung von Gottesdiensten ab Juni 2020

Nach der Entscheidung der Bundesregierung und der Landesregierungen ist die Durchführung von Gottesdiensten ab Juni 2020 möglich.

Die Kirchenleitung hatte(trotz) unter Berücksichtigung der erforderlichen Infektionsschutzes schrittweise zu allen gewohnten Gemeindeaktivitäten zurückzukehren. Als Voraussetzung hierfür wurden Hygienekonzepte erstellt, die insbesondere Regelungen der Abstandshalten und Handhygiene sowie der nachhaltigkeit beschränkenden Bedingungen durchgeführt werden.

Die Videogottesdienste werden zunächst bis auf weiteres angeboten.

1.3 Zusammenkünfte in den Kirchen

Zusammenkünfte in den Kirchenregionen sind ab dem 1. Juli 2020 unter Berücksichtigung der Regelungen der angänderten Richtlinie zum Corona-Infektionsschutz vom 03. Juli 2020 gestattet.

Sollten der Schwellenwert von 50 Infektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen in einem Kreis überschritten werden, sind die Kirchenbezirke angehalten, die Zusammenkünfte in den Kirchen so lange auf Gottesdienste auf dringend erforderliche Fälle zu beschränken.